

REVISION HISTORY				
REV.	DATE	MODIFICATIONS	NAME	ECN NO.
A	16 MAY 2022	NEW - Spins-off from 4010058898, kept only GB & DE.	Seka X.	0055301

DO NOT PRINT THIS PAGE

Printing Notes:

Material: 64 GSM (International) bond paper, white

Ink: Black

Resolution: 150 DPI or above

Printing method: Offset Printing

Binding: Saddle Stitch

Folded size: A5- 148 x 210 mm (W x H)

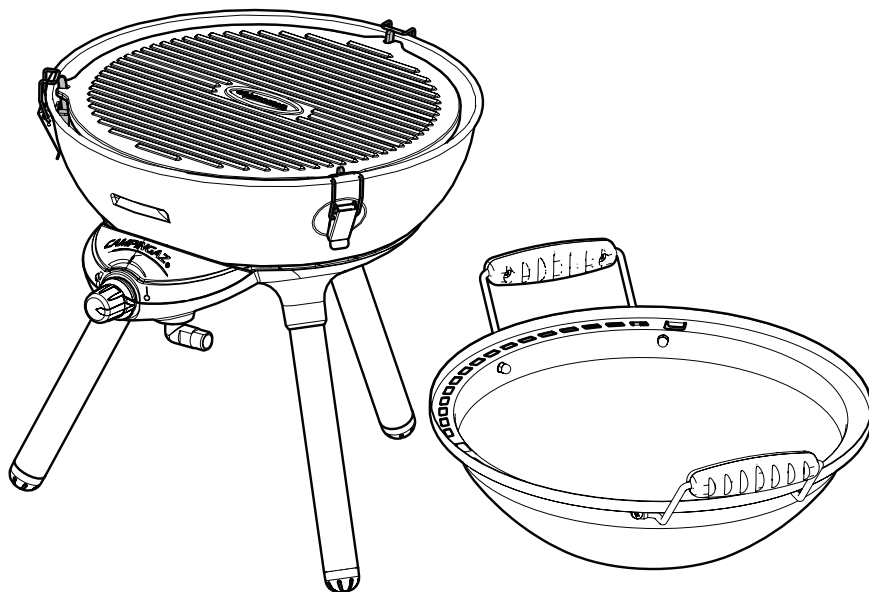
Program: InDesign CS6
Black

RELEASED FOR PRODUCTION

CONFIDENTIAL THIS DOCUMENT AND ITS CONTENTS ARE CONFIDENTIAL AND CONSTITUTE TRADE SECRETS PROPRIETARY TO NEWELL BRANDS, WHO RESERVE ALL RIGHTS THEREIN. BY ACCEPTING THIS DOCUMENT, THE RECIPIENT AGREES NOT TO COPY, USE, MANUFACTURE, OR COMMUNICATE TO OTHERS, WHOLLY OR IN PART, THE CONTENTS OF THIS DOCUMENT EXCEPT AS EXPRESSLY AUTHORIZED IN WRITING BY NEWELL BRANDS.		 3 Glenlake Parkway Atlanta, GA 30328 USA	
DRAWING PREPARED IN ACCORDANCE WITH ASME Y14.5		MATERIAL: SEE NOTES	
TITLE: IFU PG400 CARAVAN DE		FINISH: SEE NOTES	
1ST ANGLE PROJECTION		DRAWN BY: Seka X. DATE: 16 MAY 2022	SCALE: 1 : 1 SHEET 1 OF 1 DRW NO. NWL0001364857 REV A

CAMPINGAZ®

PARTY GRILL 400 CARAVAN



DE **BEDIENUNGSANLEITUNG** 4

GB **INSTRUCTIONS FOR USE** 8

DE	Technische Daten Für Deutschland
Einspritzdüsen - Markierung : 68	
Wärmeleistung : 2000 W	
Verbrauch : 146 g/h (G30) / 143 g/h (G31)	
Cat I ₃ B/P (30)	
Gas und Druck : Butan (G30) 30 mbar / Propan (G31) 30 mbar	

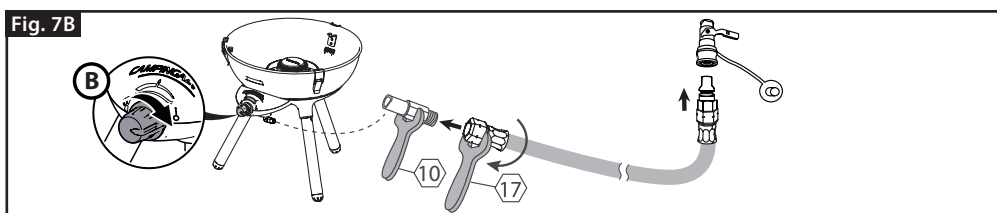
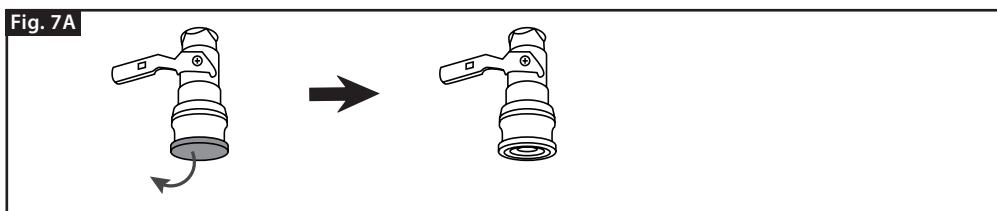
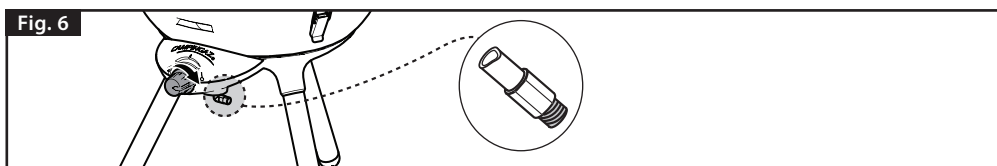
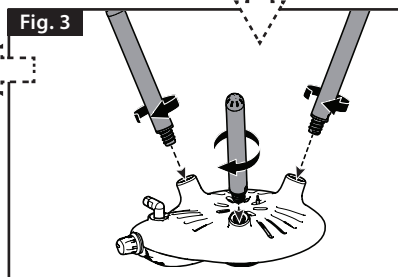
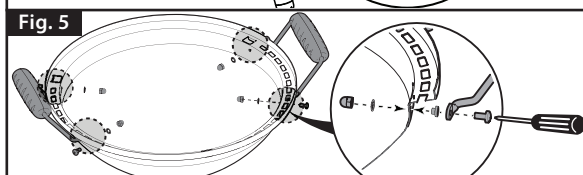
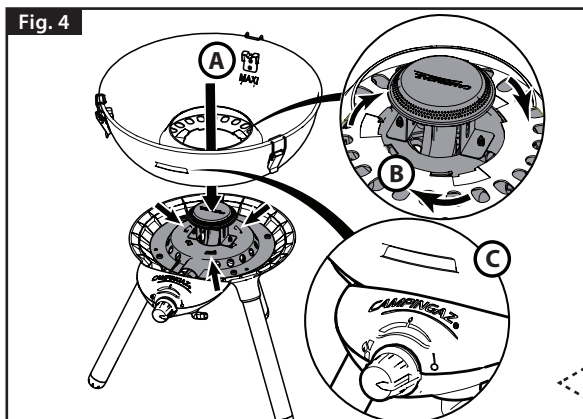
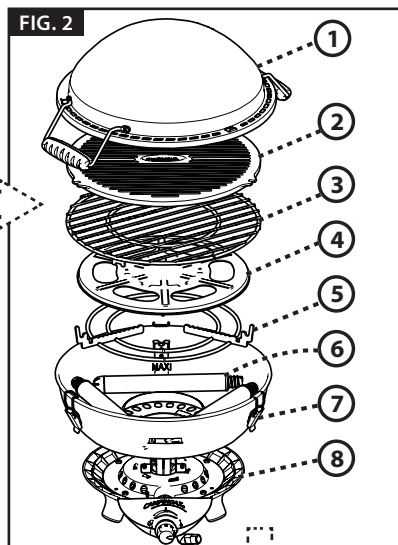
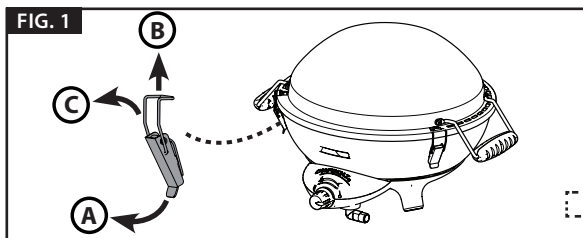


Fig. 8

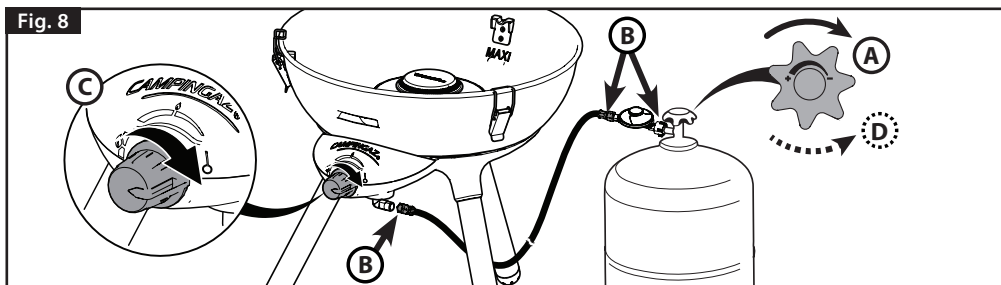


Fig. 9

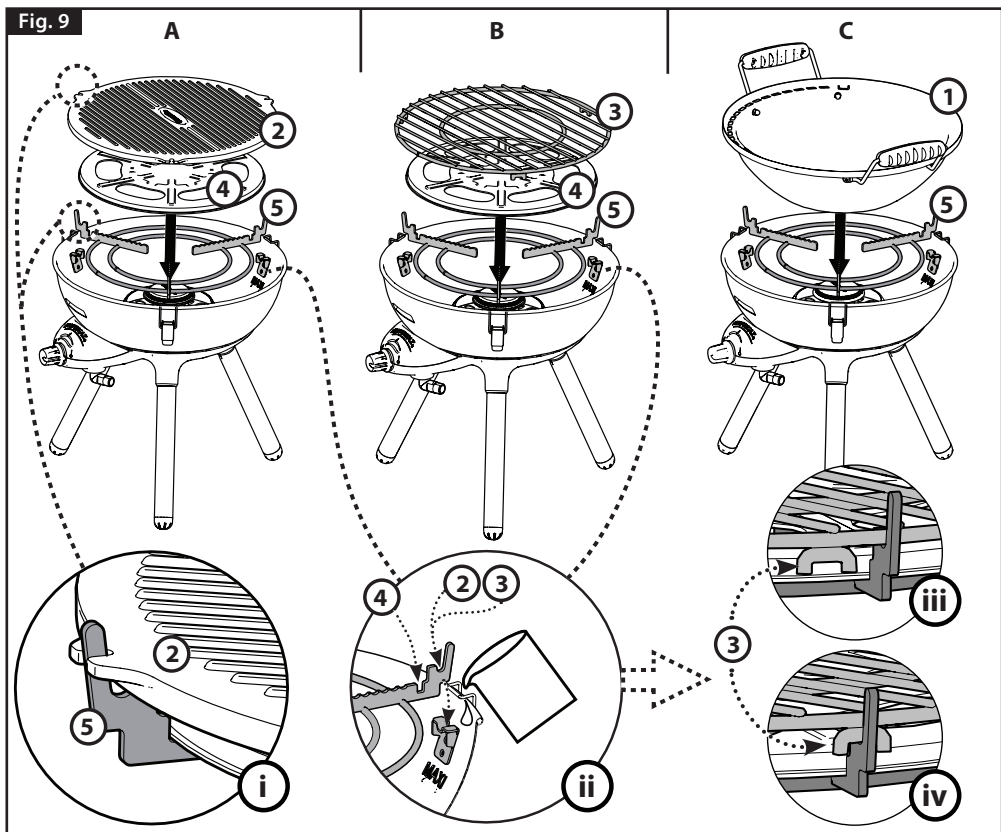


Fig. 10

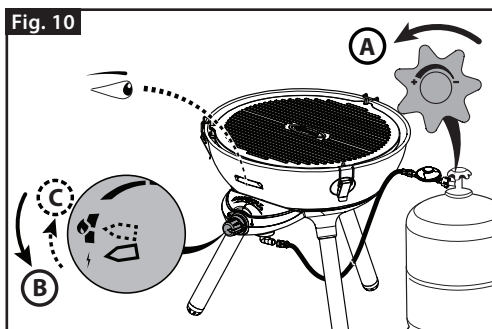
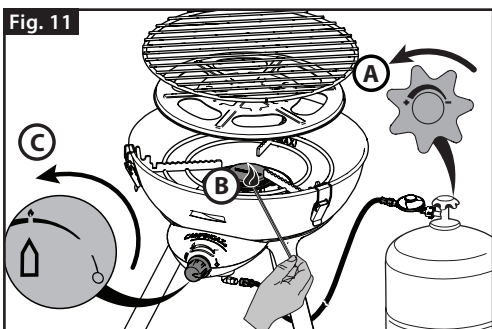


Fig. 11



BEDIENUNGSANLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Campinggaz® Kocher entschieden haben.

Der PG400 CARAVAN ist für die mobile Verwendung im Freien an einer Gassteckdose eines in Deutschland zugelassenen Reisemobils oder Wohnwagens vorgesehen.

Dieses Produkt wurde für den gewöhnlichen privaten Gebrauch entwickelt. Es ist nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

HINWEIS: Falls nicht anders festgelegt, beziehen sich alle folgenden, in dieser Bedienungsanleitung angeführten Oberbegriffe "Gerät/Einheit/Produkt/Equipment/Vorrichtung" auf das Produkt "PARTY GRILL 400 CARAVAN".

A - WICHTIG: SIE VERWENDEN GAS, SEIEN SIE VORSICHTIG !

- Diese Betriebsanleitung soll Sie mit dem Gerät vertraut machen, damit Sie in aller Sicherheit mit Ihrem Campinggaz®-Gerät umgehen können.
- Bitte lesen Sie den ganzen Text aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät an die Gasflasche anschließen.
- Befolgen Sie bitte alle Anweisungen darin. Bei unsachgemäßem Umgang mit dem Gerät kann dieses für Sie und Ihre Umgebung gefährlich sein.
- Bitte heben Sie die Anleitung an einem sicheren Ort auf, um später ggf. einzelne Punkte darin nachzulesen.
- Das Gerät wurde vom Hersteller für den Betrieb mit Butan- oder Propangas ausgelegt. Es ist über einen geeigneten Druckregler und Gasschlauch an die Gasflasche anzuschließen.
- Das Gerät darf nur im Freien und in ausreichend großem Abstand von Zündquellen verwendet werden.
- Nie ein Gerät verwenden, das undicht ist, schlecht funktioniert oder eine Beschädigung aufweist, sondern zum Händler zurückbringen, der Ihnen den nächstgelegenen Kundendienst nennen kann.
- Das Gerät darf nicht verändert und nur für den Zweck benutzt werden, für den es bestimmt ist. Jede Änderung des Geräts kann gefährlich sein.
- Der Benutzer darf die vom Hersteller oder seinem Beauftragten geschützten Teilen nicht verändern.
- Alle Geräte, die mit Gas betrieben werden, verbrauchen Sauerstoff und geben andere, möglicherweise gefährliche Stoffe und Gase ab, wie Kohlenmonoxid (CO).
- Kohlenmonoxid ist geruch- und farblos, es kann Übelkeit und grippeähnliche Symptome verursachen, eventuell sogar zum Tod führen, wenn das Gerät in einem geschlossenen Raum ohne geeignete Belüftung verwendet wird.

B - ZUSAMMENBAU DES GERÄTS

Nehmen Sie das Gerät aus der Verpackung. Öffnen Sie den Verschluss, indem Sie die Schritte A, B, C befolgen und öffnen Sie die Grillhaube (Abb. 1).

Entfernen Sie die Komponenten des Geräts (Abb. 2).

- | | |
|--------------------|------------------|
| (1) Deckel (Wok) | (5) Rost |
| (2) Grillblech | (6) Beine |
| (3) Gitterrost | (7) Wasserschale |
| (4) Wärmeverteiler | (8) Basis |

1. (Abb. 3) Drehen Sie das Gerät um, so dass es auf dem Kopf steht. Schrauben Sie die Beine in die Sockel an der Unterseite des Geräts.
2. (Abb. 4) Stellen Sie das Gerät auf ebenem Boden in aufrechte Position. Installieren Sie den Wasserauffangbehälter, indem Sie ihn mit dem Sichtfenster nach vorne auf die Grundplatte setzen (Abb. 4-A).
3. Vergewissern Sie sich, dass die Kerben im inneren Kreis des Auffangbeckens auf einer Linie mit den Sperrungen auf der Grundplatte liegen, und lassen Sie das Auffangbecken dann durch Drehen im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag einrasten (Abb. 4-B). Das Sichtfenster sollte nach vorne schauen und auf einer Linie mit dem Regelknopf liegen, wenn das Auffangbecken installiert ist (Abb. 4-C).
4. (Abb. 5) Bringen Sie die Deckelgriffe am Deckel mittels Schrauben durch die Löcher in Deckel und Griffe von außen, dann ziehen Sie mit Muttern und Unterlegscheiben von der Innenseite des Deckels fest.

C - INBETRIEBNAHME

C-1 GASZUFUHR

Das Produkt kann nur an eine Gasquelle mit 30 mbar angeschlossen werden (Abb. 7A).

Das Gerät an die Gasquelle immer in einem gut belüfteten Bereich anschließen, niemals in der Nähe von Flammen, Funken oder einer Wärmequelle.

C-2 SCHLAUCH

Deutschland:

Das Gerät sollte mit einem flexiblen Schlauch verwendet werden, der für Butan- und Propangas geeignet ist. Der Schlauch sollte max. 1,5 m lang sein. Er sollte bei Beschädigung oder Rissbildung, jedoch spätestens 10 Jahre nach dem Herstellungsdatum (gemäß DVGW G612) getauscht werden. Am Schlauch nicht ziehen bzw. den Schlauch nicht durchstechen.

Halten Sie sich von allen Teilen des Geräts fern, die heiß werden können. Überprüfen Sie, ob sich der flexible Schlauch normal ausziehen lässt, ohne ihn zu verdrehen oder daran zu ziehen.

Schlauchanschluss: für den Anschluss des Schlauchs am Geräteansatz mit 2 passenden Schlüsseln die Schlauchmutter festziehen, ohne zu überdrehen: (Abb. 7B)

- 10er-Schlüssel zum Blockieren des Ansatzstücks

- 17er-Schlüssel zum Festziehen der Schlauchmutter

Schließen Sie das andere Ende mithilfe einer Schnellverbindung (gemäß DIN 4815-5) am Außenanschluss des Caravans an.

Überprüfen Sie alle Verbindungsstellen (Gewinde, Schlauch, Clips usw.) auf austretendes Gas und befolgen Sie dabei die Anweisungen von Abschnitt D.

Nach der Installation immer in einem gut belüfteten Bereich betreiben, niemals in der Nähe von Flammen, Funken oder einer Wärmequelle (Zigarette, Elektrogerät usw.). Darauf achten, dass sich keine anderen Personen und kein entzündbares Material in der Nähe befinden.

D - ANSCHLIESSEN DES GERÄTS

- Schließen Sie die Ventile des Kochers, indem Sie die Drehregler im Uhrzeigersinn auf die Position (O) stellen.
- Achten Sie darauf, dass der Schlauch normal liegt, ohne dass Torsions- oder Zugkräfte auf ihn wirken.
- Achten Sie darauf, dass die Luftlöcher des Brennerrohrs auf der Höhe der Düse nicht durch Staub oder Spinnennetze verstopft sind.
- Schließen Sie den Schlauch an den Schnellverbindungsstecker des Caravans an.

Dichtheitsprüfung

Nicht mit einer offenen Flamme nach undichten Stellen suchen, sondern ein geeignetes Mittel (Seifenwasser o. ä.) benutzen. (Fig. 8)

- Die Flüssigkeit auf die Anschlüsse (Flasche/Druckregler/Schlauch/Gerät) auftragen. Die Schaltknöpfe müssen geschlossen bleiben.
- Sicherstellen, dass die Schaltknöpfe auf "OFF" (O) stehen.
- Öffnen Sie die Gasversorgung des Wohnwagens.
- Entstehen Seifenblasen, so zeigt dies eine undichte Stelle an.
- Zur Behebung der undichten Stelle die Muttern anziehen. Defekte Teile auswechseln. Das Gerät darf erst wieder in Betrieb genommen werden, wenn keine undichte Stelle mehr vorhanden ist.
- Ventil an der Gaszufuhr schließen.

WICHTIG:

Die Kontrolle und Suche nach undichten Stellen muss mindestens einmal im Jahr und jedesmal bei Auswechseln der Gasflasche vorgenommen werden.

E - BENUTZUNG

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN:

Das Gerät in mindestens 20 cm Abstand zur Wand oder zu einem brennbaren Gegenstand und in mindestens 1 m Abstand zur Decke verwenden.

Vor der Befeuerung des Geräts sollten Sie sich vergewissern, das Auffangbecken bis zum "MAXI"-Pegel mit Wasser aufzufüllen, unabhängig davon, ob das Gerät als Kocher oder Grill verwendet werden soll.

ACHTUNG: Die zugänglichen Teile am Kocher können sehr heiß werden. Halten Sie Kinder davon fern.

Den Brenner während oder kurz nach dem Gebrauch des Gerätes niemals berühren.

Stellen Sie das Gerät auf eine stabile und ebene Fläche, verschieben Sie ihn nicht während des Betriebs. Gerät während des Betriebs nicht verschieben.

Keine Kochbehälter mit einem Durchmesser unter 20 cm oder über 40 cm verwenden.

Bei Undichtigkeit (Gasgeruch) alle Ventile schließen.

Warten Sie, bis das Gerät vollkommen abgekühlt ist, bevor Sie es für die Lagerung vorbereiten.

Nach Gebrauch immer das Absperrventil am Druckregler bzw. an der Gasflasche schließen.

E-1 GRILLFLÄCHEN MONTIEREN

Verwendung des Geräts als Grill (Abb. 9-A / B)

1. (Abb. 9-ii) Füllen Sie das Auffangbecken bis zum "MAXI" (MAXIMAL)-Pegel mit Wasser auf (Markierung an der Wand des Auffangbeckens).
2. (Abb. 9-ii) Setzen Sie den Rost (5) ein, sodass seine drei Füße auf den Stützen an der Wand des Auffangbeckens liegen.
3. (Abb. 9-ii) Stellen Sie den Wärmeverteiler (4) auf den Rost, damit er mit dem Rand auf den Aussparungen der Rostfüße sitzt.
4. Stellen Sie eine der Grillplatten (Grillblech (2) oder Gitterrost (3)) auf den Rost (5), damit er mit dem Rand auf den Aussparungen der Rostfüße sitzt.

Platzierung des Grillblechs (2) (Abb. 9-A)

Die drei Füße auf dem Rost (5) müssen ausgerichtet mit und eingefügt in die drei Schlitzte um den Rand des Grillblechs sein (2) (Abb. 9-i).

Platzierung des Gitterrosts (3) (Abb. 9-B)

Vergewissern Sie sich, dass der Gitterrost (3) in eine Position gedreht ist, dass das Distanzstück in U-Form richtig auf den Füßen des Rosts (5) sitzt (Abb. 9-iv).

WICHTIG: Verwenden Sie niemals mehr als eine Grillplatte gleichzeitig. Der Wärmeverteiler muss sich vor der Benutzung unterhalb der Grillplatte befinden. Stellen Sie niemals Kochkessel (Topf, Wok etc.) auf die Grillplatte (2 / 3) oder den Wärmeverteiler (4).

Verwendung des Geräts als Kocher (Abb. 9-C)

1. (Abb. 9-ii) Füllen Sie das Auffangbecken bis zum "MAXI" (MAXIMAL)-Pegel mit Wasser auf (Markierung an der Wand des Auffangbeckens).
2. (Abb. 9-ii) Setzen Sie den Rost (5) ein, sodass seine drei Füße auf den Stützen an der Wand des Auffangbeckens liegen.
3. Legen Sie den Deckel auf und setzen Sie ihn auf den Rost, um ihn als Kochkessel (Wok) zu benutzen. Oder stellen Sie andere Kochkessel (Topf etc.) auf den Rost, mittig über den Brenner. Stellen Sie sicher, dass die Flamme nicht über die Unterseite des Kochkessels hinausreicht.

WICHTIG: Grillplatte (2 / 3) und Wärmeverteiler (4) müssen abgenommen werden, wenn Sie das Gerät als Herd benutzen. Stellen Sie niemals Kochkessel (Topf, Wok etc.) auf die Grillplatte (2 / 3) oder den Wärmeverteiler (4).

E-2 ANZÜNDEN

Entzünden Sie das Gerät niemals mit geschlossenem Deckel, nur mit abgenommenem Deckel.

Piezozündung (Abb. 10):

1. (Abb. 10-A) Öffnen Sie die Gaszufuhr (Ventil am Druckregler oder Zylinder) (nach "+").
2. (Abb. 10-B) Drehen Sie den Kontrollknopf gegen den Uhrzeigersinn in die Entzündungsposition (†). Wenn Sie ein Klicken hören und der Brenner gezündet ist (überprüfen Sie die Flamme durch das Fenster auf der Vorderseite des Auffangbeckens), drehen Sie den Kontrollknopf in die entgegengesetzte Richtung (Abb. 10-C) in die gewünschte Wärmeeinstellung (zwischen 🔥 und 🔥).
3. Wenn der Brenner nicht zündet, drehen Sie den Regelknopf im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag in die Aus-Stellung (O). Warten Sie 5 Minuten, bevor Sie die Bedienung wiederholen.

DE

- Falls der Brenner nach 4 oder 5 Versuchen nicht zündet, Sie können A. fortfahren mit Streichholz-Entzündung im unteren Abschnitt, oder B. die Anweisungen zur Störungsbehebung im Abschnitt F lesen.

Mit Streichholz anzünden (Abb. 11):

Wenn die Piezozündung nicht funktioniert:

WICHTIG: Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt ist und tragen Sie Sicherheitshandschuhe vor Ausführen der nächsten Tätigkeiten.

- (Abb. 11-A) Öffnen Sie die Gaszufuhr (Ventil am Druckregler oder Zylinder).
- (Abb. 11-B) Entfernen Sie den Hitzeverteiler/die Grillplatte, der/die den Brenner abdecken und legen Sie ein brennendes Streichholz in die Nähe des Brenners.
- (Abb. 11-C) Drehen Sie den Kontrollknopf auf niedrige Hitze (gegen "☼").
- Setzen Sie den Wärmeverteiler / die Grillplatte wieder auf.

E-3 BENUTZUNG

- Es wird empfohlen, Schutzhandschuhe zu tragen, um Teile, die sehr heiß sein können, zu berühren.
- Vorheizen: Heizen Sie das Gerät vor dem Grillen etwa 2 Minuten lang auf voller Flamme vor.
- Eine bläuliche Verfärbung des Heizelements ist auf die starke Hitzeentwicklung zurückzuführen. Dies hat keine Auswirkung auf die Qualität des verwendeten Materials.
- Hinweis:** Im Fall, dass der Brenner während des Grillens erlischt, schließen Sie das Gasventil sofort und warten Sie 5 Minuten, damit sich das Gas verflüchtigen kann. Zünden Sie das Gerät nach dieser Wartezeit wieder an.

E-4 GRILLEN

WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass die Wasserschale mit Wasser wie in Abschnitt E-1 angegeben gefüllt ist. Die Grillplatte darf nicht länger als 1 Minute erhitzt werden, ohne dass tatsächlich Nahrungsmittel gegrillt werden, andernfalls kann die Beschichtung beschädigt werden.

- Das Grillblech hat zwei Grilloberflächen: eine gewellte Seite für das Anbraten von Fleisch und eine glatte Seite für Fisch, Meeresfrüchte, Gemüse etc...
- Das Grillblech ist mit einem hochqualitativen nichthaftenden Material beschichtet, um eine gesunde Zubereitung ohne Zugabe von Fett oder Öl zu ermöglichen.
- Der Gitterrost verfügt über keine nichthaftende Beschichtung. Damit Lebensmittel weniger auf dem Gitterrost kleben bleiben, sprühen Sie den Gitterrost vor Verwendung leicht mit Speiseöl ein.
- Bei Benutzung des Gitterrosts werden fettige Substanzen in der Wasserschale gesammelt. Ihre Mahlzeit ist vollkommen gesund (keine Fettrückstände oder verbrannte Fette), die Zutaten behalten ihren Geschmack.
- Außerdem können Sie die Intensität des Grillvorgangs über die Position auf der Platte selbst regulieren: Im Zentrum ist die Hitze am größten, an den Rändern am geringsten.
- Kochen mit geschlossenem Deckel ist möglich, wenn das Gerät als Bratofen verwendet wird.

E-5 ABSCHALTEN

Den Gashahn am Druckregler oder an der Gasflasche schließen. (Abb. 7-A)

Wenn die Flammen ausgegangen sind, drehen Sie den Kontrollknopf des Gerätes auf die Aus-Position (O). (Abb. 7-B)

F - LAGERUNG - WARTUNG

Bei regelmäßiger Pflege werden Sie an Ihrem Gerät viele Jahre lang Freude haben.

- Das Gerät nicht während des Betriebs reinigen. Warten, bis es abgekühlt ist, um Verbrennungen durch die heißen Teile (Grillblech, Gitterrost, Rost, Schale etc.) zu vermeiden.
- Wenn die Einheit abgekühlt ist (ungefähr 15 Minuten), entfernen Sie die Kochplatte und den Rost. Entleeren Sie das Auffangbecken von der Grundplatte, indem Sie es gegen den Uhrzeigersinn drehen und anheben. Entleeren Sie das Wasser. Schrauben Sie die Füße von der Grundplatte ab.
- Fettige Teile mit Wasser und Seife oder einem milden Reinigungsmittel säubern.
- Zum leichteren Reinigen können der Deckel, die Kochplatte, das Auffangbecken und der Rost im Geschirrspüler gewaschen werden. Die Füße können mit einem Schwamm gereinigt werden (kein Waschpulver).
- Beim Reinigen darauf achten, dass die Löcher der Brenner nicht verstopft werden. Sind sie verstopft, z.B. durch übergelaufenes Kochgut, müssen die Öffnungen mit einer weichen Bürste (keine Drahtbürste) gereinigt werden.
- Bauen Sie nach der Reinigung die Teile des Gerätes zusammen, setzen Sie den Deckel wieder auf und verschließen Sie in umgekehrter Reihenfolge A, B, C in Abb. 4.
- Die Füße können für eine kompakte Transportgröße in das Auffangbecken gelegt werden (Abb. 1/2). Achten Sie darauf, den Gitterrost (3) so in Position zu drehen, dass das U-förmige Distanzstück nicht auf den Gitterfüßen zu liegen kommt (Abb. 9-iii), da sich sonst der Deckel nicht schließen lässt.
- Das Gerät muss unzugänglich für Kinder an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort aufbewahrt werden. Bewahren Sie es nicht in Kellerräumen auf.
- Wird das Gerät mehr als 30 Tage nicht benutzt, sollten Sie überprüfen, ob nicht Spinnweben die Öffnungen des Brennerrohrs verstopfen, was zu einer geringeren Leistung des Geräts oder einer gefährlichen Entzündung des Gases außerhalb des Brenners führen kann.
- Bei längerem Nichtgebrauch den Gasbehälter - wie im Abschnitt § F angegeben - vom Gerät trennen.
- Den Gasschlauch regelmäßig auf seinen Zustand prüfen und auswechseln, wenn er beschädigt ist oder Alterserscheinungen (Risse usw.) aufweist (siehe Absatz § C-2).
- Ist das Einlassventil verstopft (der Gasbehälter enthält noch Gas, aber das Gerät zündet nicht), versuchen Sie nicht, es selbst frei zu machen. Bringen Sie es zu Ihrem Händler zurück.

Flexibler Schlauch

- Den Schlauch regelmäßig überprüfen und tauschen, falls er Alterserscheinungen oder Risse aufweist bzw. spätestens 10 Jahre nach dem Herstellungsdatum (gemäß DVGW G612).
- Wenn Sie Ihr Gerät längere Zeit nicht verwenden, die Gaszufuhr abziehen.

G - STÖRUNGSBEHEBUNG

Im Fall eines Rückbrands (Zündung unter dem Brennerdeckel) das Produkt ausschalten, abkühlen lassen (ca. fünf Minuten) und dann wieder anzünden. Wenn das Rückbrandproblem weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte in Ihren örtlichen Campinggaz®-Vertreter.

Störung	Wahrscheinliche Ursache / Abhilfe
Der Brenner lässt sich nicht anzünden	• Schlechte Gaszufuhr • Druckregler funktioniert nicht • Schlauch, Ventil, Venturirohr unter dem Brenner oder Löcher des Brenners verstopft. Reinigen Sie die Venturi-Düse.
Der Brenner brennt unregelmäßig oder geht aus	• Prüfen, ob Gas austritt • Gasschlauch auf einwandfreien Anschluss prüfen • Gerät zum Kundendienst bringen
Die Flammen des Brenners blasen unregelmäßig	• In der neuen Gasflasche war Luft einige Zeit brennen lassen, bis die Störung behoben ist • Wasserrückstände nach dem Waschen der Brennerköpfe • Gerät zum Kundendienst bringen"
Große Flamme um den ganzen Brenner herum	• Venturirohr unter dem Brenner verstopft (z. B. Spinnweben) • Gerät zum Kundendienst bringen
Flammenbildung an der Düse	• Gasflasche fast leer • Gasflasche auswechseln • Gerät zum Kundendienst bringen
Flammenbildung am Anschluss	• Anschluss undicht • Gaszufuhr sofort unterbrechen. Muttern nachziehen oder Schlauch auswechseln • Gerät zum Kundendienst bringen
Unzureichende Hitzebildung	• Gasdüse oder Venturirohr unter dem Brenner verstopft • Gerät zum Kundendienst bringen. Reinigen Sie die Venturi-Düse.
Flammenbildung hinter dem Knebel	• Gashahn defekt • Gaszufuhr sofort schließen • Gerät zum Kundendienst bringen

DE

INSTRUCTIONS FOR USE

Thank you for choosing this Campingaz® stove.

The PG400 CARAVAN is intended for mobile use outdoors connected to the gas socket of a caravan unit that is registered for use in Germany.

This product is designed for a normal private use, not intended for commercial purposes.

NOTE: Unless otherwise specified, following generic terms "appliance / unit / product / equipment / device" appeared in this instruction manual all refer to the product "PARTY GRILL 400 CARAVAN".

A - IMPORTANT: ALWAYS BE CAREFUL WHEN USING GAS !

- **This operation manual will help you use your Campingaz® unit properly and in complete safety.**
- **Consult the manual to familiarise yourself with the appliance prior to assembling the gas cylinder.**
- **Abide by the instructions given in this manual. Failure to do so may be dangerous for the user and anyone else close by.**
- **Always keep this manual in a safe place, readily available for reference if necessary.**
- **This unit is manufactured to use either butane or propane, with a suitable regulator and a hose or flexible hose.**
- **This device must be used outside only and away from flammable materials.**
- **Do not use appliance which leaks, is damaged or functions incorrectly. Instead, return it to your retailer who will inform you of your nearest after-sales service.**
- **Never modify this appliance or use it for purposes for which it is not intended. Any modification of the appliance could be dangerous.**
- **Parts which are protected by the manufacturer or the manufacturer's representative must not be manipulated by the user.**
- **All appliances running on gas consume oxygen and emit other potentially dangerous substances and gases such as carbon monoxide (CO).**
- **Carbon monoxide is an odorless, clear gas that can cause flu-like symptoms, sickness, illness, and possibly death if emitted in aforesaid enclosed areas through use of the appliance without proper ventilation.**

B - ASSEMBLY OF THE APPLIANCE

Remove the appliance from its packaging. Unlock latch by following step sequence A, B, C, then open the lid (Fig. 1).

Remove components within the appliance (Fig. 2).

- | | |
|----------------------|---------------------|
| (1) Lid (Wok) | (5) Pan Support |
| (2) Griddle | (6) Legs |
| (3) Grid | (7) Water Reservoir |
| (4) Heat distributor | (8) Base |

1. (Fig. 3) Flip the appliance upside down. Screw legs into the sockets at the bottom of the appliance.
2. (Fig. 4) Stand the appliance in upright position on level ground. Install the water reservoir by resting it on the base, with the viewing window facing front (Fig. 4-A).

3. Make sure that the notches on the inner circle of the reservoir are in line with the locking tabs on the base, then lock the reservoir into place by turning it clockwise until it stops (Fig. 4-B). The viewing window should face front in line with the control knob (Fig. 4-C) when the reservoir is installed.
4. (Fig. 5) Attach lid handles to lid by driving screws through holes on lid & handle from outside, then tightening with dome nuts and washers from inside of the lid.

C - PREPARATION FOR USE

C-1 GAS SUPPLY

The product can only be connected to a 30 mbar gas supply installation (Fig. 7A).

Always connect to the gas supply in a well ventilated area, never in the presence of a flame, spark or heat source.

C-2 HOSE

Germany:

The product should be used with flexible tubing that is suitable for use with butane and propane gas. Hose length should not exceed 1,50 metres. It should be replaced if it is damaged or cracked latest 10 years after the manufacturing date (according to DVGW G612). Do not pull or twist the tubing.

Keep away from any parts that get hot. Check that the flexible hose stretches out normally, without twisting or pulling.

Flexible tubing connection: to connect the tubing to the connector on the appliance, tighten the nut on the tubing firmly but without excess force using two wrenches (Fig. 7B)

- no. 10 wrench to tighten the connector

- no. 17 wrench to tighten the nut on the tubing

Connect the other end to the outside plug of the caravan using quick connection according to DIN 4815-5.

Check for gas leaks at all connection points (thread, hose, clips...etc) following the instructions in paragraph D.

When installing always operate in an open, well-ventilated place, never in the presence of a flame, spark or any other source of heat (cigarette, electrical appliance, etc.), and away from other persons or inflammable materials.

D - CONNECTING THE APPLIANCE

- Close the stove valve by turning the knob clockwise, position (O).
- Check that the tubing lies normally, without twisting or stress.
- Check that the burner tube air holes at the injector are not obstructed by dust or spider's webs.
- Connect the hose to quick connection plug of the caravan.

Gas leaks

Do not check for leaks using a flame. Use a gas leak detecting liquid (for example soap). (Fig. 8)

- Apply gas leak detecting liquid to the cylinder/relief valve/ pipe/stove unions.
- The control knobs should remain as set (O).
- Open the gas supply of the caravan.

- Any gas leaks will be indicated by bubbles.
- Tighten nuts to stop the leak. Replace any defective parts. The stove must not be used until all leaks have been eliminated.
- Close the valve on the gas supply.

Important:

An overall inspection and leaks check must be carried out at least annually and always after changing the gas cylinder.

E - OPERATION

SAFETY PRECAUTIONS

Do not use your appliance at a distance closer than 20 cm to a wall or flammable object, nor closer than 1 metre to a ceiling.

Before lighting the appliance, make sure to fill the reservoir with water to "MAXI" level, regardless whether the appliance is to be used as a stove or a grill.

WARNING: Accessible parts may be very hot. Keep young children away.

Never touch the burner during or just after using the equipment.

Position the appliance on a stable, horizontal surface and do not move when in use. Do not use a cooking vessel smaller than 12 cm or larger than 20 cm in diameter.

In the event of a leak (smell of gas), close all valves.

Wait for the appliance to cool down completely before handling it for storage.

After use, always close the valve on the regulator or gas cylinder.

E-1 INSTALLING COOKING PLATES

Using the appliance as a grill (Fig. 9-A / B)

1. (Fig. 9-i) Fill the reservoir with water to the "MAXI" level (marked on wall of reservoir).
2. (Fig. 9-ii) Place in the pan support (5), with its three feet resting on the supports on the wall of the reservoir.
3. (Fig. 9-ii) Place the heat distributor (4) over the pan support, with its edge resting on the notches of the pan support feet.
4. Place one of the cooking plates (griddle (2) or grid (3)) over the pan support (5), with its edge resting on the notches of the pan support feet.

Griddle (2) placement (Fig. 9-A)

The three feet on pan support (5) must be in line with and inserted through the three slits around the edge of the griddle (2) (Fig. 9-i).

Grid (3) placement (Fig. 9-B)

Make sure to rotate the grid (3) to a position that the u-shape spacer rests right on the feet of the pan support (5) (Fig. 9-iv).

IMPORTANT: Never use more than one cooking plate at the same time. Heat distributor must be placed beneath the cooking plate prior to use. Never put cooking vessels (pan, wok etc.) on cooking plate (2 / 3) or heat distributor (4).

Using the appliance as a stove (Fig. 9-C)

1. (Fig. 9-i) Fill the reservoir with water to the "MAXI" level (marked on wall of reservoir).
2. (Fig. 9-ii) Place in the pan support (5), with its three feet resting on the supports on the wall of the reservoir.

3. Flip the lid (1) over and place it on the pan support (5) to use it as a cooking vessel (wok). Or place other cooking vessel (pan etc.) on the pan support, centered over the burner. Ensure that the flame does not exceed the underside of the cooking vessel.

IMPORTANT: Cooking plate (2 / 3) and heat distributor (4) must be taken away when using the appliance as a stove. Never put cooking vessels (pan, wok etc.) on cooking plate (2 / 3) or heat distributor (4).

E-2 LIGHTING UP

Never light the appliance with the lid closed, only with the lid removed.

Piezo Ignition (Fig. 10):

1. (Fig. 10-A) Open the gas supply (valve on the regulator or cylinder) (towards "+").
2. (Fig. 10-B) Turn the control knob counter-clockwise to ignition position (↺). When you hear a click, and the burner is lit (check flame through the window on the front of the reservoir), turn the control knob in reverse direction (Fig. 10-C) to a desired heat setting position (between 🔥 and 🔥).
3. If the burner fails to light, turn the control knob clockwise to the off position (O) until it stops. Wait 5 minutes before repeating the operation.
4. If the burner does not ignite after 4 or 5 attempts, you may **A.** proceed to Match Ignition at below section, or **B.** read troubleshooting instructions in section § F.

Match Ignition (Fig. 11):

If the piezo ignition doesn't work:

IMPORTANT: Wait until the appliance is cool, and wear protective gloves before conducting following operations.

1. (Fig. 11-A) Open the gas supply (valve on the regulator or cylinder).
2. (Fig. 11-B) Remove heat distributor / cooking plate that cover the burner, then put a lit match near the burner.
3. (Fig. 11-C) Turn the control knob to low heat setting (towards 🔥).
4. Place the heat distributor / cooking plates back on.

E-3 OPERATION

- It is recommended protective gloves to be worn to handle components which may be very hot.
- Preheating: Before grilling, preheat the appliance for about 2 minutes in full flame.
- A bluish discolouration of the cooking plate is due to the strong heat development. This is without any impact on the quality of the used material.
- **Note:** In case the burner extinguishes whilst grilling, close the gas valve immediately and wait 5 minutes to let the gas be evaporated. Re-ignite the appliance after this waiting time.

E-4 COOKING

IMPORTANT: Make sure water reservoir is filled with water as instructed in section E-1. Never leave the cooking plate on fire without foodstuffs longer than one minute (except for the initial pre-heating period) otherwise the special coating will be damaged.

- The griddle has two cooking surfaces: one corrugated side for the searing of meats and one smooth side for fish, shellfish, vegetables, etc...
- The griddle is covered with a high quality non-sticking material which ensures healthy cuisine without adding fat or oil.

- The grid doesn't have the non-sticking coating. In order to reduce food from sticking to the grid, brush the grid lightly with cooking oil prior to use.
- When using the grid, fatty substances are collected in the water reservoir, your meal is perfectly healthy (no residual or carbonised fats), your ingredients retain all their savor.
- It is also possible to adjust the speed of cooking according to where the ingredients are placed on the cooking plate: maximum in the center, less intense towards the edge.
- Cooking can be done with the lid closed when using the appliance as an grilling oven.

E-5 SHUTTING DOWN

Close the valve on the regulator or gas cylinder. (Fig. 7-A)

When the flames have gone out, turn the control knob on appliance to off position (O). (Fig. 7-B)

F - STORAGE - SERVICING

If you take care of your appliance properly, you will be able to enjoy using it for many years.

- Do not clean your appliance when it is being used. Wait until it has cooled down to avoid burns caused by hot parts (griddle, grid, pan support, reservoir etc.).
- Once the unit is cold (approximately 15 minutes) remove the cooking plate and pan support. Unlock the reservoir from base by turning it counter-clockwise and lift. Empty the water. Unscrew legs from base.
- Clean greasy parts with soap and water or a non-abrasive detergent product.
- To simplify cleaning, the lid (wok), the cooking plates, reservoir, pan support, can be washed in a dishwasher. The legs can be cleaned with a sponge (no washing powder).
- When cleaning, be careful to avoid clogging the burner holes. If the holes are clogged, for example by food that has spilled over, open them with a non-metal brush.
- After cleaning, assemble the pieces of the unit, put the lid back on and lock by reversing steps A, B, C in Fig. 4.
- Legs (6) could be placed in the reservoir for compact transportation size (Fig. 1 / 2). Make sure to rotate the grid (3) to a position that the u-shape spacer doesn't rest on the pan support feet (Fig. 9-iii), otherwise the lid couldn't be closed.
- The unit should be stored in a safe, secure, and dry place, out of the reach of children and never in a cellar.
- If the device has not been used for 30 days, check to see that cobwebs are not clogging the burner hose openings; this could lead to decreased burner efficiency or to a dangerous ignition of gas outside the burner.
- If the appliance will not be used for a long period of time, disconnect the cylinder as indicated in section § F.
- Regularly check the condition of the hose and change it if it shows signs of ageing or cracking (see section § C-2).
- In the case of the injector becoming clogged (the cylinder still contains gas but the appliance will not light), do not try to unclog it yourself. Return the appliance to your retailer.

Flexible hose

- Check the condition of the piping periodically and change it if it shows signs of ageing or cracks or latest 10 years after the manufacturing date (according to DVGW G612).
- If you do not plan to use your stove for a long period, disconnect the gas supply.

G - POSSIBLE PROBLEMS / CORRECTIVE ACTION

In case of burn back (ignition under the burner cap) switch the product off, allow it to cool down (approximately five minutes), then reignite the appliance. If the problem of burn back persists, then please contact your local Campingaz® representative.

Possible problems	Probable causes / Corrective action
The burner does not light up	• Poor gas supply • regulator not operating properly • Pipe, valve, venturi tube or burner holes obstructed. Clean the venturi.
The burner does not burn smoothly or goes out	• Check that gas is present • Check the pipe connection • Contact your servicing agent."
Unstable blowing flames	• New cylinder may contain air. Allow the appliance to operate and the fault will clear itself • Residual water, following the washing of the burner caps • Contact your servicing agent.
Large plume of flame on the burner surface	• The venturi is obstructed (possibly cobw ebs) • Contact your servicing agent."
Flame at the injector	• The cylinder is almost empty • Change the cylinder and the fault will clear itself • Contact your servicing agent.
Burning leak around a union	• Shut off the gas supply immediately • Leaking union: tighten nuts or change pipe • Contact your servicing agent.
Insufficient heat	• Injector or venturi tube obstructed. Clean the venturi. • Contact your servicing agent.
Burning leak behind the adjustment knob	• Defective valve • Shut down the stove • Contact your servicing agent.

GB

